

Suche neu erfunden

Ist eine zentralisierte Lösung für die Suche am Arbeitsplatz das Richtige für Ihr Unternehmen?

Der Trend hin zu virtuellen Arbeitsplätzen und Cloud-basierten Tools ist unaufhaltsam. Und genau diese Erkenntnis bewegt die meisten IT-Verantwortlichen dazu, der Auffindbarkeit interner Informationen besondere Priorität einzuräumen. Ein einheitliches, personalisiertes Sucherlebnis in allen Produktivitäts- und Collaboration-Tools kann das Navigieren in Inhalten, die häufig auf eine Vielzahl von Teams verstreut sind, spürbar erleichtern.

Die folgende Checkliste hilft Ihnen dabei herauszufinden, ob Ihr Unternehmen von einer verbesserten Auffindbarkeit interner Informationen durch ein zentralisiertes Tool für die Suche am Arbeitsplatz profitieren kann.

Laut einem Bericht von McKinsey verbringen Mitarbeiter jeden Tag 1,8 Stunden damit, Informationen zu recherchieren und zusammenzutragen – das macht ca. 9 Stunden pro Woche.



Datenquellen

Verwenden Sie in Ihrem Unternehmen mehr als drei der folgenden Anwendungen?

Box	Google Drive	SharePoint
Confluence	Jira	Slack
Dropbox	OneDrive	Zendesk
GitHub	Salesforce	Selbstentwickelte Anwendungen
Gmail	ServiceNow	Legacy-Anwendungen

Gibt es zwischen Ihren Teams Unterschiede bei der Priorisierung verschiedener Datenquellen?

Personen

Hört man von Ihnen oder Ihren Kolleginnen und Kollegen Verärgerung, weil es nicht gelingt, Inhalte oder Informationen zu finden, die für ein Meeting oder eine Aufgabe benötigt werden?

Werden Ihre Teams immer virtueller, mit einem Mix aus Leuten, die im Büro sitzen, und solchen, die auswärts, vielleicht sogar in unterschiedlichen Zeitzonen, arbeiten und sich nicht mal eben an eine Kollegin oder einen Kollegen wenden können, um Fragen im persönlichen Gespräch zu klären?

Werden in Ihrem Unternehmen Kennzahlen wie „Employee Engagement“ oder „Employee Effort“ gemessen und gehört der Zugang zu den Informationen, die die Beschäftigten für eine erfolgreiche Arbeit benötigen, zu den Treibern für die Zufriedenheit der Beschäftigten?

Verwenden die unterschiedlichen Teams unterschiedliche Tools, was den Austausch von Informationen erschwert?

Laut einer McAfee-Studie aus dem Jahr 2019 verwenden Unternehmen im Durchschnitt 76 verschiedene Cloud-Dienste für den Austausch von Dateien, wobei die einzelnen Beschäftigten im Schnitt auf 36 verschiedene Cloud-Dienste kommen.



Unternehmen

Verfügt Ihr Unternehmen über verschiedene Geschäftsbereiche, Niederlassungen mit eigenen Abläufen in mehreren Ländern oder verteilte/virtuelle Teams, die Informationen miteinander austauschen müssen?

Fordern Ihre Teams eine Zentralisierung der Daten, damit sie alle erforderlichen Informationen finden können?

Gibt es Teammitglieder, die für Entscheidungen oder die Zufriedenstellung von Kunden 100%ig korrekte Informationen benötigen?

Befinden Sie sich gerade in einer Wachstumsphase und müssen Sie daher viele neue Leute einstellen und einarbeiten?

Projektressourcen

Gibt es bei Ihnen Teammitglieder, die bereit wären, an einer internen Beta-Phase für eine Lösung zur Suche am Arbeitsplatz teilzunehmen und Feedback zu geben?

Können Sie ein oder zwei technische Mitarbeiter abstellen, die in Teilzeit dabei helfen, für eine Lösung für die Suche am Arbeitsplatz zu werben, sie zu installieren und sie zu konfigurieren?

Besteht bei Ihnen die Notwendigkeit, die interne Akzeptanz und Nutzung neuer Tools zu beobachten und zu messen?

Möchten Sie, dass Ihre interne Suche innerhalb weniger Wochen bereitsteht, statt Jahre auf sie zu warten?

Wenn Sie mehr als fünf dieser Fragen mit ja beantworten konnten, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass eine zentralisierte Lösung für die Suche am Arbeitsplatz für Ihr Unternehmen sinnvolle Verbesserungen in puncto Personalzufriedenheit, Entscheidungsfindung und Produktivität bringt.

Mehr über die erfolgreiche Einführung einer zentralisierten Lösung für die Suche am Arbeitsplatz (Workplace Search) erfahren

[Weitere Ressourcen](#)

[Best Practices](#)